

400

# Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur  
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

22. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 31. Mai 1853.

---

## Inhalt.

Getreidepreise. — 52 Bekanntmachungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

---

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 26. Mai 1853.

Weizen	1	Ehrl.	25	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Ehrl.	12	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	=	28	=	9	=	=	2	=	3	=	9	=
Berfte	1	=	7	=	6	=	=	1	=	15	=	—	=
Hafer	1	=	—	=	—	=	=	1	=	5	=	—	=

---

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von G. Cauer.



## Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

In der Nacht vom 11. — 12. d. M. sind zu Unterschwen im Kreise Weissenfels mittelst gewaltsamen Einbruchs folgende Münzsorten entwendet:

- a) zwei alte gehenkeltete Speciesthaler, auf jedem besanden sich 3 Köpfe;
- b) eine Anzahl alte sächsische verschimmelte 2-, 4- und 8-Groschenstücke, so wie Gulden, möglicherweise auch Kronen- und Laubthaler;
- c) eine Anzahl alte verschimmelte sächsische sogenannte Korb-Sechser und Groschen;
- d) zwei gehenkeltete Schaustücke mit dem Bildnisse Gustav Adolphs, Königs von Schweden als Erinnerung an dessen ohnweit Lüken aufgestelltes Denkmal;
- e) ein Schaustück zur Erinnerung an das in Leipzig abgehaltene Jubelfest, die Erfindung der Buchdruckerkunst betreffend, mit dem Bildnisse Gutenbergs;
- f) ein Schaustück zur Erinnerung an das 300jährige Reformationsfest mit dem Bildnisse Dr. Martin Luthers;
- g) verschiedene Kaiserlich Oesterreichische Kupfermünzen;
- h) ein goldnes Petschaft mit röthlichen Steinen.

Auf Requisition der Königlichen Staatsanwaltschaft zu Zeitz wird dieser Diebstahl hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht mit der Aufforderung, von jeder auf Ermittlung der Thäterschaft führenden Spur uns sofort Anzeige zu machen.

Halle, den 26. Mai 1853.

Der Magistrat.

---

Sonnabend den 4. Juni e., Nachmittags 3 Uhr, will ich die mir zustehende diesjährige **Grasnutzung** auf dem alten Stadt-Gottesacker in einzelnen Parzellen meistbietend verkaufen. **Mitte, Todtengräber.**



**Bekanntmachung.**

Die betreffenden Steuerpflichtigen werden hiermit darauf aufmerksam gemacht: daß den gesetzlichen Bestimmungen zu Folge bei dem bevorstehenden Quartalschlusse die **Grund- und Gewerbesteuer** für den **Monat Juni** c. mit Einschluß aller Reste bis zum **8. Juni d. J.** zu berichtigen ist und die alsdann verbleibenden Reste auf dem Executionswege eingezogen werden müssen.

Halle, den 25. Mai 1853.

Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Die diesjährige Klee-Ernde auf dem neuen Theile des Stadt-Gottesackers soll in verschiedenen Parzellen in dem dazu anstehenden Termin

Donnerstag den 2. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, an den Meistbietenden verpachtet werden.

Halle, den 27. Mai 1852.

Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Die diesjährige Ernde des Klees auf dem Friedhofe soll in verschiedenen Parzellen in dem dazu anstehenden Termine

Dienstag den 31. d. M., Nachmittags 3 Uhr, an den Meistbietenden verpachtet werden.

Halle, den 27. Mai 1853.

Der Magistrat.

**A u c t i o n.**

Mittwoch den 1. Juni, Nachmittags 2 Uhr, sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 20: 1 gold. Damenuhr mit Haken, 1 silberne Cylinderuhr, 1 schöner Korb-Kinderwagen mit eisernen Räder, 1 Fahregal mit 16 Fächchen (à 15 Qu.), 2 Regale, 1 gr. schönes Sopha gestelle (passend in gr. Zimmer), Sekretair, Schränke, Sopha, Tische, Bettstellen, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke u. dergl. m. meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

**Brandt**, Auktions-Commissar u. gerichtl. Taxator.



**Neue englische Matjes-Heringe**empfehlend und billigt **Julius Kramm.****Sehr schöne schottische Heringe**empfehlend in Tonnen und Schocken billigt, einzeln à Stück  
5  $\lambda$ , 6 und 8  $\lambda$ **Julius Kramm**, gr. Ulrichsstraße Nr. 13.**Große süße Pflaumen**, à  $\text{Hb}$  20  $\lambda$ , bei**Julius Kramm.****Aufs feinste marinirte Heringe**, à Stück1  $\text{Sg}$  3  $\lambda$ , offerirt**Julius Kramm.****Limburger Sahnenkäse**, ca.  $1\frac{1}{2}$   $\text{Hb}$  schwer,  
à Stück  $4\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$ , erhielt wieder**Moriz Förster.**Schöne, große, süße **Kaiserpflaumen** empfehlend**Moriz Förster.**Sehr fetten **Limburger Käse**, Prima-Qualität,  
à Stück 5—6  $\text{Sg}$ , empfehlend**Bolke.****Neue Matjesheringe** empfehle à Stück  $1\frac{1}{4}$ ,  
 $1\frac{1}{2}$ —2  $\text{Sg}$ . Heringshandlung von **Bolke.**Beste **Engl. Vollheringe** empfehle à Stück  
5, 6, 8  $\lambda$ , in Schocken und Tonnen die billigsten  
Preise, bei**Bolke.****Mauersteine** und **Dachsteine** billigt bei**Gustav Meßmer.**Schöne saure Gurken in Schocken wie im Einzelnen  
empfehlend**Kind, Domplatz.**



Diese Woche Mittwoch und Freitag Broihan in  
der Brauerei bei

**Hermann Rauchfuß**, gr. Brauhausgasse.

**Camillen** kauft

**Ernst Voigt**,  
gr. Klausstraße Nr. 892.

Beste **Simbeer = Limonaden = Essenz** empfien-  
gen und empfehlen billigst

**Jul. Zimmermann & Co.**, gr. Steinstr. 83.

Sehr gut eingemachter Sauerfohl ist noch zu haben  
Leipziger Straße Nr. 281 im alten Postkeller.

**Steingut**,

besonders Terrinen, Schüsseln, Caffee- und Theekannen,  
empfiehlt um damit zu räumen billigst

**C. J. Stengel.**

**Sauere Milch** ist wieder zu haben  
in der Milchhandlung von **C. A. Agner.**

Lehmsteine von verschiedener Größe billig bei

**C. Wiesche**,  
obere Leipziger Straße 1601, neben dem Familienhause.

Ein in der belebtesten Straße einer hiesigen Vor-  
stadt belegenes Haus mit Laden, Ladenstube und noch  
2 geräumigen Wohnungen, trockenem Keller und Hof-  
raum, passend für einen Kleiderhändler oder Schuh-  
macher, ist mit mäßiger Anzahlung zu verkaufen gr.  
Berlin Nr. 433. **Arndt.**

Wollene, seidene und andere Zeuge werden in allen  
Farben aufgefärbt bei **Martin**, Harz 1321, im Hause  
des Herrn Taatz.

Eine Badewanne, wenn auch schon gebraucht, wird  
zu kaufen gesucht gr. Klausstraße 868 im Bäckerladen.



Jeden **Dienstag, Freitag und Sonnabend**  
Braumbier in der Brauerei von **F. Palmié.**

**Lehmann'sche Schwimm- u. Badeanstalt,**  
Weingärten Nr. 1871.

Einem hochgeehrten Publikum die ganz gehorsamste Anzeige, daß die Schwimm- und Badeanstalt, Weingärten Nr. 1871, von Mittwoch den 1. Juni eröffnet wird, am nämlichen Tage auch der Schwimmunterricht beginnt, so wie Bestellungen von Gondelfahrten für große und kleine Gesellschaften mit Musik von dem mitunterzeichneten Schwimm- und Bademeister Knöchel, an den man sich lediglich zu wenden, zu den billigsten Preisen angenommen und ausgeführt werden.

**Heinrich Ludwig Lehmann.**  
**Ludwig Carl Knöchel.**

Von heute ab empfehle ich mein Damenbad zur gefälligen Benutzung.

Auch ist eine freundliche Stube nebst Zubehör von einzelnen Herrn oder stillen Leuten vom 1. Juli an zu beziehen. **G. Knabe,** Weingärten Nr. 1882.

Ein noch ganz guter Kinderwagen, kleine Klobensäge, Schraubenzwingen sind billig zu verkaufen Mittelwache Nr. 2000.

Ein Kapital von 1600 bis 2000 *R* wird auf ein Grundstück von 12,000 *R* an Werth, zum 1. Juli zahlbar, zu leihen gesucht. Adressen unter A. B. bittet man in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Eine Wohnung, aus 3 Stuben, 5 Kammern, Küche und Bodengelafß bestehend, ist an ruhige Leute zu vermietten und sofort zu beziehen obere Leipziger Straße Nr. 1633.

Zum 1. Juli a. c. kann in Nr. 739 am Markt 1 Stube nebst 2 Kammern und Küche vermietet werden.



Eine meublirte freundliche Stube mit Schlafgemach nebst Gartenpromenade ist sofort zu vermietben und zu beziehen bei Ferd. Ebert, Nr. 1555/58.

Im Hintergebäude des goldenen Ringes ist eine freundliche Stube mit Alcoven an einen Herrn oder Dame zum 1. Juli zu vermietben. Näheres beim Bürstenmacher Emsel daselbst.

Ein unverheiratheter Mann von außerhalb mit guten Attesten, sucht als Hausknecht oder Markthelfer eine Stelle durch Frau Fleckinger, große Klausstraße Nr. 877.

Eine gewandte Frau sucht im Waschen außer dem Hause Beschäftigung. Näheres zu erfahren beim Schneidermstr. Hallupp, in der Halle Nr. 611.

Es wird ein reinliches, brauchbares Mädchen, die gute Atteste hat, gut kochen, plätten, nähen und waschen kann, sogleich oder zum 1. Juli in Dienst gesucht. Aber nur eine solche hat sich zu melden in Nr. 240, Rathhausgasse.

Ein mit guten Attesten versehenes, im Nähen, Waschen und Plätten erfahrenes, so wie noch andere ordentliche fleißige Mädchen suchen zu Johanni Dienst durch Frau Hartmann, Nr. 312.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht sofort einen Dienst. Auch wird ein Mädchen täglich zur Wartung eines Kindes sogleich gesucht. Näheres bei Frau Möbius, Zapfenstraße Nr. 655.

Ein kräftiger Bursche wird gesucht in der Stein-druckerei, große Steinstraße Nr. 128.

Eine geschickte und mit guten Attesten versehene Köchin sucht für den 1. Juli  
Professorin Volkman n.



### Todesanzeige.

Heute am Sonntag Vormittag 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr rief Gott nach schweren Leiden unsere liebe freundliche Anna wieder zu sich, in einem Alter von 2 Jahr und 2 Monaten. Diesen schmerzlichen Verlust zeigen Freunden und Verwandten mit der Bitte um stille Theilnahme ergebenst an, die tiefgebeugten Eltern

der Zimmermstr. Louis Le Clerc und Frau.  
Halle, den 29. Mai 1853.

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich einen Dienst Leipzigerstraße Nr. 399.

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen, welches gute Zeugnisse beibringt, wird zum 1. Juli bei Kindern gesucht in Nr. 997. Schoch.

Eine gut ausmöblirte Stube nebst Kammer ist zum 1. Juli c. an einen einzelnen Herren zu vermiethen Mittelstraße Nr. 133, eine Treppe hoch.

Mühlgasse Nr. 1036. ist eine Stube, Kammer nebst Zubehör zu vermiethen und zum 1. Juli zu beziehen.

Stube und Kammer ist zu vermiethen, desgl. Stallung und Heuboden. Scharre, Strohhof.

Schlafstellen sind offen Rittergasse Nr. 684.

Am Montag den 23. d. Mts. ist ein goldener Siegelring mit rothen Steinen vor dem Hause Nr. 79 große Ulrichstraße verloren worden. Der Wiederbringer erhält 2 Thlr. Belohnung.

Ein Gesellschaftschein pr. Hübner nebst 2 andern Papieren sind verloren gegangen. Abzugeben Promenade Nr. 145 in der Kinderbewahranstalt Nr. 1.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)